

Essay – Was ist das Beste an der Plandemie?

Zur Lage unserer ehemals demokratischen Republik, nun regiert vom BUND, d.h. der Merkel-Allein-Regierung.

Botschaft an alle Fernsehschauer und Radiohörer!!! (Und nicht nur für diese.)

Wer täglich Fernsehen (TV) schaut und dort die Nachrichten in sich aufnimmt und / oder Radio hört, weiß nicht was in der Welt und in der Republik los ist. Er weiß nur was im TV gezeigt und im Radio gebracht wird.

Wir, die Menschen in Europa, leben in Parallelwelten. Die Zeugen Coronas (Drosten, Wieler, Lauterbach, Merkel, Söder, Spahn, ARD, ZDF und wie sie alle heißen...) vereint mit den Corona-Gläubigen und den Dunkel-Mächten im Hintergrund (Dunkel-Mächte, man sieht sie nicht, genauso wie dunkle Materie) leben in der einen Welt.

Und in der anderen Welt befinden sich die Klar-Denker, die Selbst-Denker, die Quer-Denker, die Zeugen der Plandemie, die Zeugen des Betruges, die Zeugen der Wissenschaft, die Aufklärer und die Aktivisten. Das zu verstehen ist eine erste und wichtige Erkenntnis.

Die zweite Erkenntnis, die jeder haben sollte. Unsere Gesellschaft ist gespalten. Wir leben in verschiedenen Welten. Beide Welten sind wirklich. Das heißt, in jeder dieser beiden Welten gibt es eine Wirkung auf die Psyche, den Geist und das körperliche Wohlbefinden und damit auf die Gesundheit. In jedem von uns steckt eine völlig andere Auffassung von der Realität. Und das macht alles verdammt schwierig. Und damit meine ich miteinander zu reden, sich auszutauschen und einander zu verstehen. Dabei käme es gerade jetzt darauf an, dass wir uns gegenseitig vertrauen. Doch dazu müssen wir uns erst einmal verstehen. Dies ist nun ein Versuch zu diesem Verstehen beizutragen.

Betrachten wir einmal die unterschiedlichen Realitäten dieser beiden Welten, um heraus zu arbeiten, um was es hierbei geht.

Die erste Welt nennen wir mal: TV-Welt (= Zeugen Coronas, also Leute, die eh immer alles nachplappern was im TV und Radio behauptet wird. Es sind die Leute, die an einen bedrohlichen Virus glauben, weil es ja tagtäglich in den Nachrichten behauptet wird). In dieser Welt kursiert seit über einem Jahr ein sehr bedrohliches Virus. Dieses Virus ist so gefährlich, dass jeder Person nur noch Gefährder begegnen. Und weil so viele Gefährder eine so große Gefahr darstellen, bin ich in großer Gefahr und das macht mir Angst. Zum Schutze und weil ich ja Andere gefährden könnte (obwohl ich mich nicht krank fühle) trage ich eine Maske, zum Schutze für andere (so wurde mir gedanklich eingepflegt), aus Solidarität (ich mag ja andere nicht gefährden und bin ein Herdentier, das nicht auffallen will) und weil es hohe Strafen bedeutet, wenn ich die Maske nicht trage.

Und wie mir Mutti Merkel sagte, nutzt das ja alles gar nichts und deswegen muss ich mich von allen Personen distanzieren, ganz alleine zuhause sitzen, darf niemanden besuchen und keinen Besuch empfangen. Weil auch das in den letzten Monaten nicht viel genutzt hat, muss ich mich jetzt laufend testen lassen oder selbst testen und andere, die sich nicht testen lassen, verpetzen, weil die sind ja nicht solidarisch und gefährden andere. Und weil ja alles so gefährlich ist und dauernd die

Zahlen steigen und bedrohlich sind und zu wenig Betten in den Krankenhäusern zur Verfügung stehen muß nun härter durchgegriffen werden....

Wir brauchen noch mehr Schutz. Ach ja, desinfizieren, distanzieren und neuerdings wieder mal einen härteren Lockdown, denn die Wellenbrecher und Zwischendurchbrecher und die davor und danach haben ja alle nichts gebracht. Deswegen jetzt mal so richtig, damit das alles einmal aufhört. Und diese verdammten Querdenker und Demonstranten, die verbreiten das doch alle und Nazis sind das auch noch, so haben sie in den Nachrichten berichtet. Und jetzt schaut der Verfassungsschutz auf diese Nazis zu unserem Schutz vor diesen Verbrechern, Denen glauben wir ja gar nichts, denn dies sind Radikale, Verschwörungstheoretiker, Nazis und asoziales Pack. Das einzige was noch hilft ist knallharter Lockdown, um dem Virus einen knock down zu verpassen und impfen, impfen, impfen am besten Alle impfen und testen und testen, denn ich brauch noch mehr Schutz.

Ich habe ja Angst vor diesem Killervirus. Und außerdem kenne ich jemanden wo daran gestorben ist / oder ich habe davon gehört / oder ich habe davon gelesen und ich habe diese vielen Särge und das Militär gesehen wie die alle gestorben sind und das werde ich nie wieder vergessen (Zusammengefasste Kurzdarstellung.)

Ja, das ist eine gefährliche Welt in der man sich schützen und zuhause bleiben muß, denn falls nicht, dann gibt es harte Strafen und auch schon mal Gefängnis, falls man in Bayern zum dritten mal ohne Maske erwischt wird. Aber das ist schon ok., wenn man so unsolidarisch ist und andere so böswillig gefährdet....schließlich leben wir in einer Demokratie, in der die Merkel, der Spahn und Drosten bestimmen was gut für uns ist.

Die Andere Welt (= Verschwörungstheoretiker, also Leute die eh nur Quatsch, der nicht im TV kommt, reden und an Verschwörungen glauben).

Diese Welt wollen wir uns nun einmal genauer anschauen. Was gibt es denn in dieser anderen Welt zu sehen?

Es gibt Ärzte, Wissenschaftler, Informatiker, Rechtsanwälte, Richter, Staatsanwälte, Polizisten, Psychiater, Ökonomen, Professoren und andere Experten. Diese Experten, die das gesamte Coronageschehen hinterfragen und kritisch betrachten sind die dunkle Energie. (Dunkle Energie, weil man sie nicht sieht.) Und diese Energie ist real und ist Information, ist Wissen und liefert Fakten und Zusammenhänge.

Um das, was man im TV und in den Mainstreammedien nicht sieht, nun doch sichtbar zu bekommen, sollte man die Gedanken frei machen und dem Motto von Jesus folgen: Wer Augen hat zu sehen, der schaue und damit ist nun gemeint: der lese.

Gut, dann also nun die Augen auf für die andere Welt.

Fassen wir die bisher durch die oben benannten Berufsgruppen offenkundig gewordenen Fakten und Indizien zusammen, erscheint folgendes Bild:

A) Der Corona-PCR-Test

Der Erfinder der PCR-Tests weißt ganz ein- und ausdrücklich darauf hin, dass man diese Methode / Technik nicht für diagnostische Zwecke verwenden darf, da die PCR-Tests für anderes konzipiert sind. Man kann mit diesem Test im wesentlichen vorhandene Moleküle, DNA-Stränge und weiteres vervielfältigen und dies bis zum Millionenfachen. Was der Test nicht kann ist lebendes von totem Material unterscheiden. Er kann nicht unterscheiden zwischen dem, ob es einen krankmachenden Erreger gibt oder nicht gibt. Was der Test lediglich nachweisen kann ist dies, dass dies wonach gesucht wird vorhanden ist.

Drosten, auch genannt Hauptmann von Köpenick, der Erfinder dieses Corona-PCR-Tests, hatte als er den Test am Computer zusammenbastelte, nicht einmal ein einziges Sars-Cov-2-Virus (Coronavirus) zu Gesicht bekommen. Konnte er auch nicht und kann er bis heute nicht, weil dieses

Virus bisher nie isoliert und vermehrungsfähig nachgewiesen wurde. Er wusste also gar nicht wonach er suchen und seinen Test suchen lassen sollte. Doch hat er etwas zusammengebastelt, das tatsächlich das finden konnte, worauf es programmiert war. Und die Chinesen sagten zu diesem von ihm entwickelten Test, dass dieser positiv bei den Infizierten in Wuhan anschlägt. Damit war der Drogen-Test geboren und erhielt seine weltweite Zulassung. Die Zulassung erfolgte, ohne dass jemals überprüft wurde, ob dieser Test nicht auch ganz anderes anzeigt, z.B. Genschnipsel von ganz anderen Viren oder Abfallprodukte die entstehen, wenn die menschlichen Zellen irgendwelche Stoffe oder Erreger abbauen und aus den Zellen ausscheiden.

Mit diesem unvalidierten Test zog man danach los, um die ganze Welt zu testen. Und siehe da, überall gab es Positive und damit eine sehr rasche Verbreitung dieser „Seuche“. Sie war überall verbreitet wo diese Tests verbreitet wurden.

Dank der Multiplikations-Zyklen, die bei der Auswertung dieser Corona-PCR-Tests angewendet wurden (diese lagen bei 35 und sogar 45, obwohl 25 die Grenze sein müsste und 20 ebenfalls verwendet werden könnte, um eine Epidemie einzuschätzen), wurden mit mehr und mehr Tests immer mehr Positive erzeugt, die dann auch noch als Infizierte und auch als asymptomatisch Erkrankte galten. Damit wurde wie in einem Strategiepapier vorgesehen eine Angstmachwelle in Gang gesetzt, bei der pausenlos falsche Zahlen durch diesen Test erzeugt wurden. Die mit diesen Falschtestungen erstellten Statistiken wurden im zweiten Schritt noch zusätzlich verfälscht dargestellt, in dem alle positiven Testergebnisse einfach addiert wurden. Egal ob es sich immer wieder um die gleiche Person handelte, die bereits zum fünften mal getestet wurde. Und jemand der einmal positiv und dreimal negativ getestet wurde, wurde trotzdem als Positiv gezählt.

Die Coronapandemie ist also eine Testpandemie zur Erzeugung von Angst.

Mittlerweile ist dank dem renommierten Epidemiologen Knut Wittkowski bekannt, dass es mit großer Wahrscheinlichkeit keine nachgewiesenen Coronatest-Positiven geben kann. Er hat nämlich in einer Studie 1500 positive Corona-PCR-Tests untersucht und im Detail überprüft, welche Erreger tatsächlich bei diesen positiven Tests vorhanden waren. Dabei stellte er fest, dass Influenza A und Influenza B vorhanden ist aber kein Covid. Was schließen wir daraus?

Der massive Rückgang der Influenza-Fälle, der im Jahr 2020 festzustellen war, ist darauf zurückzuführen, dass viele fälschlicherweise als COVID-19-Fälle gezählt wurden. Wittkowski, ehemaliger Leiter der Abteilung für Biostatistik, Epidemiologie und Forschungsdesign an der Rockefeller University, warnt: ‚Die Influenza wurde zu einem großen Teil in COVID-19 umbenannt.‘ Im Klartext heißt dies wohl, falls der Drogen-Test tatsächlich Viren erkennen kann, so ist es die Influenza die dahinter steckt.

Der Präsident von Tansania John Magufuli zweifelte vor seinem herbeigeführten Ableben an den importierten PCR-Tests. Magufuli beauftragte nach eigenen Angaben Sicherheitskräfte die erhaltenen Testkits zu prüfen. Diese zogen daraufhin verschiedene Proben, wie den Saft einer Papaya und Jackfrucht, Proben einer Ziege und Kware, eine tansanische Vogelart, sowie Motoröl und beschrifteten die Proben mit Namen, Alter und Geschlecht. Sie wurden ohne das Wissen der Labormitarbeiter als normale Patientenproben in den Testlabors abgegeben. Nachdem die Labore diese eingereichten Proben auf Sars-CoV-2 getestet hatten, ergaben sich folgende Ergebnisse: Papaya, Ziege und Kware, erhielten ein positives Testergebnis. Für die Jackfrucht war das Testergebnis „nicht eindeutig“. Als eindeutig negativ getestete Beispiele zählt Magufuli Motoröl und die Probe von einem Schaf auf.

Was bedeutet dies für uns in Deutschland? Es bedeutet: Wenn ein nicht kranker Mensch positiv getestet wird, kann es sein, dass er zuvor eine Papaya gegessen hat oder dass irgendwelche andere Genschnipsel in seinem Rachen- oder Nasenraum vorhanden sind oder dass es sich um irgendwelche Ausscheidungen von Zellen handeln könnte. Dank der angewandten

Vermehrungszyklen von 30 und mehr werden viele „Positivergebnisse“ erzeugt, die mit großer Wahrscheinlichkeit nichts mit dem Vorhandensein eines Covid-19-Virus zu tun haben. Laut wissenschaftlicher Experten ist es ein Unsinn mit dieser Anzahl von Vermehrungszyklen zu arbeiten.

Die Teststäbchen enthalten laut Beipackzettel EO bzw. EOP und das bedeutet: Ethylenoxid. Dieses ist bekannterweise krebserregend und gesundheitsschädlich.

Der Test wurde von Drosten am Computer entwickelt ohne dass er den angeblich neuartigen Virus je gesehen hat bzw. seinen Aufbau kennen konnte.

Die PCR-Tests sind nicht für diagnostische Zwecke zugelassen, weil sie das nicht können.

Ein positiver Test bedeutet nicht, dass eine Infektion oder Erkrankung vorliegt.

Die bei den PCR-Test angewendeten Vermehrungszyklen von über 25 gelten als wissenschaftlich nicht vertretbar. Ein positives Ergebnis bedeutet nicht, dass tatsächlich ein ansteckungsfähiges Virus vorhanden ist.

Der Erfinder des PCR-Tests sagte ganz eindeutig, dass man mit einem PCR-Test alles Mögliche in Jedem finden kann.

Der Drosten-Test ist so angelegt, dass 97 % Falschpositive dabei rauskommen. - Füllmich.

Die unter Mikroskopen angeschauten PCR-Tests wiesen Nanopartikel auf, die auf Nanobots und Morgellons schließen lassen. Nanobots sind Roboter, die so winzig sind, dass sie im Nanometerbereich liegen und doch wie andere Roboter auch vorgegebene Funktionen erfüllen. Morgellons sind eine künstlich erzeugte Mischung aus Pilzen und Kunststoff, die ebenfalls vorbestimmte Funktionen erfüllen und wie Mikroantennen funktionieren, um Informationen aus dem Körper nach außen zu senden und Informationen von außen noch innen zu leiten. Sie funktionieren wie eine Schnittstelle für den Transhumanismus, die Verbindung von Mensch und Maschine bzw. künstlicher Intelligenz.

B) Das Tragen von Masken

Masken schützen nicht vor Viren sondern sind gesundheitsgefährdend. Das sagten bereits vor Einführung der Maskenpflicht zahlreiche Studien. Um dies noch genauer zu beleuchten wurde folgender Test durchgeführt. Eine OP-Maske, die über eine Stunde lang vor Mund und Nase getragen wurde, wurde in ein Labor eingereicht, um zu testen, welche Erreger aufgrund dieses Tragens zu finden sind. Und was kam dabei zum Vorschein? Es waren über einhundert Bakterien und eine Pilzkultur in der Maske zu finden. Es sammeln sich also durch das Tragen von Masken Erreger unmittelbar vor Mund und Nase. Diese vermehren sich prächtig in der feuchtwarmen Ausatemluft. Durch längeres Tragen einer solch angereicherten Maske atmet man diese Erreger in die Lunge ein. Folge: Gefährdung der Lunge durch Pilze, Viren (falls es diese gibt) und Bakterien.

Ein anderer Test ergab: bereits nach wenigen Minuten ist die CO₂-Konzentration hinter der Maske um das vielfache des zulässigen Grenzwertes gestiegen, was zu einer Rückatmung von CO₂ führt. Dies bedeutet CO₂-Vergiftung und Sauerstoffmangel. Dies kann kurzfristig zu Kopfscherzen, Übelkeit, Konzentrationsstörungen, Sehstörungen, Bewusstlosigkeit und Tod führen. Langfristig übersäuert es den Körper, schwächt das Immunsystem und schädigt alle Organe.

Alle verfügbaren Masken sind nicht in der Lage einen Virus abzuhalten. Ein Virus ist so winzig, dass man ihn nicht einmal mit dem besten Mikroskop sichtbar machen kann. Es durchringt die Maschen einer Maske genauso leicht wie ein Tischtennisball die Maschen eines Fussballnetzes.

Um Masken richtig anzuwenden bedarf es laut den Unfallschutzvorschriften einer fachmännischen Anleitung / Schulung, um eine Eigengefährdung durch das Maskentragen auszuschließen.

Maskentragen ist ein Symbol der Sklaverei. In Zeiten der Sklavenhaltung wurden die Sklaven mit Masken und der Malträtierung mit Stäbchen im Mundraum und im Nasenraum bestraft. Dieses ist also nichts neues.

In den handelsüblichen Masken wurden chemische Schadstoffe nachgewiesen, die man besser nicht einatmen sollte. Die Masken enthalten wie man feststellte oftmals ebenfalls EO und das bedeutet: Ethylenoxid und dieses ist krebserregend und gesundheitsschädlich. Kein Ministerium oder Gesundheitsamt hat jemals überprüft welche Stoffe und Rückstände in den Masken enthalten sind und welche Gase aus der Maske stammend eingeatmet und welche Chemikalien über die Haut aufgenommen werden. Und doch wird verordnet, dass man Masken oftmals stundenlang tragen muss.

Die Maskenpflicht wurde erst am Ende der Erkrankungswelle eingeführt. Davor galt sie als sinnlos und gesundheitsgefährdend. Die mittlerweile durchgeführten technisch-wissenschaftlichen Untersuchungen ergaben erneut, dass die Masken keine Schutzwirkung haben und damit nicht vor Eigenansteckung schützen können. Der Effekt für eine Schutzwirkung für andere ist sehr gering bis vernachlässigbar. Die Verordnung Masken zu tragen hat also nichts mit einem fundierten Gesundheitsschutz zu tun sondern hat andere Gründe. Seit 2020 werden jedoch auch Studien erstellt die darstellen, dass das Tragen von Masken durchaus einen Vorteil hat. Daran kann man erkennen, dass man mit Geld jede Meinung kaufen kann und dass Wissenschaft genauso korrupt ist wie Politik.

C) Propaganda-Aussagen der Regierung und der Unterabteilungen (Medien)

Glauben Sie nur den offiziellen Quellen.

Warnung vor Langzeitschäden durch den gefährlichen Virus.

Asymptomatisch Erkrankte.

Jeder ist für Sie ein Gefährder.

Es werden noch mehr Menschen sterben.

Alles ist nur für Ihren Gesundheitsschutz.

Die eingeführten Regeln müssen zukünftig der Standard sein und dürfen nicht hinterfragt werden.

Alle Maßnahmen die durchgeführt werden beruhen auf verantwortungsvollem Handeln.

Wenn wir nichts täten wären die zu erwartenden Folgen und finanziellen Schäden viel, viel größer.

Wir sind im Krieg. Ich bitte Sie um eine nie dagewesene Anstrengung.

Vertrauen Sie nur den Qualitätsmedien.

Keine schweren Nebenwirkungen beim Impfen.

Diese und andere Propaganda-Schlagzeilen wurden täglich verbreitet. Gemäß der Propagandatechnik „man muss eine Lüge nur oft genug wiederholen und sie wird von allen unhinterfragt übernommen.“

D) Lügen

Um die Teststrategie mit einem Sinn zu versehen musste eine Lüge, eine Erfindung, herhalten. Der asymptomatisch Kranke. Gemeint ist damit, dass ein Gesunder, also ein Mensch ohne Symptome (weil er gesund ist) trotzdem eine Virenschleuder sein kann und damit ein Gefährder für die Gesundheit aller Anderen.

Dieser asymptomatisch Kranke musste also getestet werden und damit ging es los: Testen, testen, testen, testen – 24 Std., 7 Tage, fast ein Jahr lang. Was wurde damit erreicht? Zuerst ein R-Wert als Gefahr und Begründung. Als dieser R-Wert nicht mehr taugte, weil selbst die statistische Fälschung einen zu geringen R-Wert ergab, wurde umgedacht.

Es wurde der Inzidenzwert erfunden. (Ihn gab's davor zwar auch schon, aber nicht auf medialer Ebene und nicht als Gefahr und Begründung.) Die neue Lüge der Bedrohung ist der Inzidenzwert.... Also testen, testen, testen, testen, denn solange und mehr wir testen, desto lange können wir diese Bedrohung, die mittlerweile Alle (außer diese verdammten Querdenkern) als solche anerkannt haben, aufrecht erhalten.

Nun die Wahrheit: der Wert von 50 sagt gemäß EU-Richtlinie nur eines: es handelt sich um eine geringfügige Erkrankung. Experten, die sich mit der wissenschaftlichen Aussagekraft einer Inzidenz beschäftigen, sagen hierzu, mit Inzidenzwerten zu arbeiten, um einen Lockdown zu begründen, ist hirnerrig oder anders ausgedrückt, hat mit begründbarer Wissenschaftlichkeit nichts zu tun. Medial gab es eine erste Welle, dann eine zweite und jetzt die dritte und dann, ich wag es zu behaupten, wird im kommenden Herbst die vierte folgen. Und die wird heftig. Denn dann wirkt der Impfstoff. Aber dazu später mehr.

E) Klarstellung

Die Bundeskanzlerin Merkel verkündete persönlich, dass die getroffenen Maßnahmen nichts mit medizinisch begründbarer Wissenschaftlichkeit zu tun haben, sondern dass dies eine politische Entscheidung ist.

Es geht also nicht um eine epidemische Lage, die medizinisch begründet ist. Sondern politisch. Und doch wird sie als gesundheitsgefährdend und lebensbedrohlich verkauft. Von der Politik und den Medien, die sich an der Strategie der Pandemie beteiligen.

Angst machen, Lügen, Fälschen, Bestechen, Angst machen, testen...testen...testen und jetzt Impfen: impfen ... impfen ... impfen. Das ist kommunistisches Machwerk und Handeln, manipulative Propaganda und die Umsetzung eines Planes, der ein geheimes Ziel verfolgt.

Doch es kommt noch dicker, denn was steckt hinter dem Impfen? Und was ist das Ziel? Doch zuerst noch zu der neuen Regierungsform, dem Merkelregime. Wo hat Merkel ihre Schulungen gemacht? Richtig: im Kommunismus, bei der STASI, zuständig für Agitation und Propaganda.

F) Die neuartigen „Impfstoffe“ durch die EMA zugelassen

Nun zu den sogenannten Impfstoffen. Dieses Wort hat man gewählt, weil es uns vertraut ist und weil wir damit Gutes und Heilbringendes verbinden. Schließlich unterliegen wir seit über 50 Jahren einer Impfpropaganda und wissen dadurch wie nützlich und gut sie ist. Stimmt's?

Hmm. Das von dem wir hier sprechen ist kein solcher Impfstoff. Es sieht aus wie einer und wird benannt wie einer, ist aber kein Impfstoff sondern ein Genversuch am Menschen. Mit unvorhersehbaren Folgen. So meint man.

Doch werden bereits Folgen sichtbar und Whistleblower und auch Experten, die sich mit dieser RNA-Geschichte beschäftigt haben und sich damit auskennen, meinen dazu mehr. Und was sie meinen sieht nicht gut aus. Was ist wenn sie recht haben?

Falls sie recht haben, werden innerhalb der ersten zwei Monate nach der Impfung 0,8 % der Geimpften sterben und 12 – 14 Monate später geht eine Sterbewelle los, die sich nach 2 – 3 Jahren oder bei der nächsten Grippewelle steigert. Zudem wird es zunehmende Erkrankungen geben von Lunge, Milz und Leber.

Und falls das bereits veröffentlichte Papier recht behält, wird in vier Jahren die Bevölkerungszahl um 50 % geschrumpft sein. Mehr Platz für Einwanderer. In der schönen neuen Welt des Finanzfaschismus in der Kolonie BRD – Germany.

Was spricht dafür, dass es darum geht mit diesen bisher zugelassenen „Impfstoffen“ die Bevölkerung zu reduzieren?

Es gibt auch „Impfstoffe“ die nicht auf dieser mRNA-Technologie basieren und funktionieren. Einer davon käme aus Russland und ein anderer von einem deutschen Kleinunternehmer. Aber diese werden nicht zugelassen!! Und in den Medien werden sie totgeschwiegen und die kritische Presse erfährt auf Nachfrage hierzu nichts in der Bundespressekonferenz. Warum ist das so?

Weil es eine andere Strategie, einen Plan und eine Agenda gibt. Die Agenda lautet im Zwischenschritt: Great Reset. Und um diesen Zwischenschritt zu erreichen, kann man nur diese Präparate einsetzen, die auch das machen was man erreichen will. Und was will man erreichen? Bevölkerungsreduzierung. Es gibt zu viele unnütze Menschen auf dieser Welt.

Wer oder was ist EMA?

Die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) ist eine dezentrale Agentur der Europäischen Union (EU), die für die wissenschaftliche Bewertung, Überwachung und Sicherheitsüberwachung von Arzneimitteln in der EU zuständig ist. Die EMA wird von einem unabhängigen Verwaltungsrat geleitet. Die laufenden Geschäfte werden vom Personal der EMA unter der Aufsicht des Exekutivdirektors der EMA durchgeführt. Die EMA ist eine Netzwerkorganisation, an deren Aktivitäten angeblich Tausende von Experten aus ganz Europa beteiligt sind. Diese Experten führen die Arbeit der wissenschaftlichen Ausschüsse der EMA durch.

Und wer leitet die EMA?

Die Leitung der EMA liegt bei der EMA-Direktorin Emer Cooke.

Die Direktorin der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA), Emer Cooke, war in früheren Karriereschritten viele Jahre für die Pharmaindustrie tätig.

Von 1985 bis 1991 arbeitete Cooke in verschiedenen Positionen der irischen Pharmaindustrie. 1991 wechselte sie in den Vorstand EFPIA, wo sie bis 1998 als Managerin im Bereich der Zulassungsangelegenheiten aktiv war. Gleichzeitig betätigte sie sich als politische Beraterin bei pharmazeutischen Fragestellungen. 1998 bis 2002 leitete sie die pharmazeutische Abteilung der EU-Kommission. Von dort aus wechselte sie zur EMA, wo sie bis 2016 als Inspektionsleiterin und Leiterin für internationale Angelegenheiten tätig war. Nach vier Jahren bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wo sie als Direktorin die Abteilung für Regulierung und Präqualifikation tätig war, übernahm sie im November 2020 den Vorsitz der EMA.

Die EFPIA ist die Lobbyorganisation der größten europäischen Pharmakonzerne, die einige der weltweit größten Pharmakonzerne vertritt – darunter auch bekannte deutsche Unternehmen wie Bayer und Merck und das schweizerische Unternehmen Novartis. Zu den Mitgliedern der EFPIA gehören auch drei als Entwickler von Corona-Impfstoffen bekannte Unternehmen: AstraZeneca, Johnson & Johnson und Pfizer.

Zentraler Zweck der EFPIA ist es, die Konkurrenzfähigkeit der forschenden Pharmaunternehmen in Europa im regulatorischen und politischen Umfeld zu verbessern. So konnte durch dieses Gremium in Zusammenarbeit von Arzneimittelbehörden und Pharmaverbänden u.a. die Arzneimittelzulassung zwischen der Europäischen Union, den USA und Japan harmonisiert werden.

Nach ihren Zwischenaufenthalten u.a. bei der WHO übernahm Cooke schließlich am 16. November 2020 ihre heutige Position als EMA-Direktorin, und zwar als erste Frau auf diesem Posten.

Kurz darauf wurden die Corona-Impfstoffe von drei Pharmakonzernen für die EU zugelassen:

- am 21. Dezember 2020 der Corona-Impfstoff von Pfizer und BioNTech
- am 29. Januar 2021 der Corona-Impfstoff von AstraZeneca
- am 12. März 2021 der Corona-Impfstoff von Johnson & Johnson.

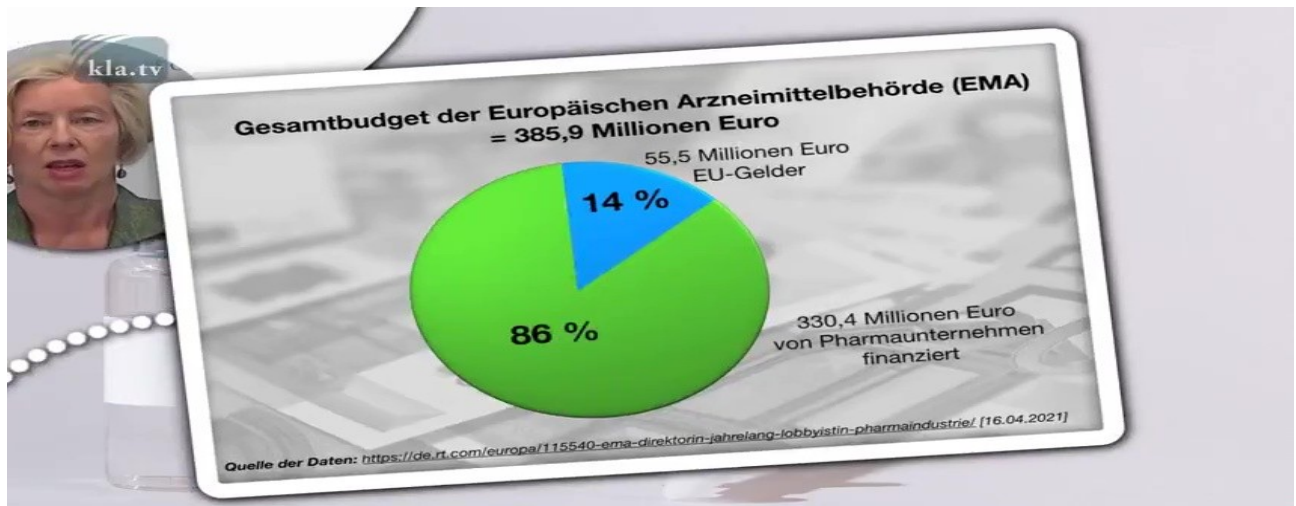
Das besondere bei diesen Zulassungen ist dies, dass es diese neue Art der „Impfstoffe“ bisher nie geschafft hatten eine Zulassung zu erhalten, weil es wissenschaftlich und ethisch betrachtet unverantwortlich war eine Zulassung zu ermöglichen.

In dem Zusammenhang wurde auch nur eine Notzulassung ohne evidenzbasierte Betrachtung und ohne Risikoabwägung vorgenommen.

Doch hierfür brauchte man die richtige Frau am richtigen Ort. Und ab da lief alles wie geschmiert. Der Plan konnte in seinem zweiten Schritt umgesetzt werden.

(Mehr zu den Wirkungsweisen der „Impfstoffe“ erfahren Sie weiter unten.)

Wie wird die EMA finanziert und wessen Lied singt sie?



G) Die Todeszahlen der Seuche

Gemäß dem Braindresching, mit dem pausenlos Angst machende Zahlen durch den Äther in die Hirne der Menschen transportiert wurden, gab es Tag für Tag und Woche für Woche und immer wieder neue und noch schrecklichere Infektionszahlen, mit denen jeweils bedrohliche Todeszahlen assoziiert wurden. Parallel dazu wurde immer wieder suggeriert, dass die Krankenhauskapazität zusammen bricht, weil es nicht genug Intensivbetten und nicht genug Beatmungsgeräte geben soll. Mit den Tricks der Massenpsychologie wurde die Obrigkeitshörigkeit mehr und mehr verstärkt, so dass der Frosch im auf dem Herd stehenden Topf ganz langsam gekocht werden konnte, ohne dass er merkte, wie das Wasser heißer und heißer wurde, solange bis er dann gegart und tot war.

Genau nach diesem gleichen Prinzip wurden Stück für Stück alle Rechte genommen und durch lebensbedrohliche Strafen ersetzt. (5 Jahre Knast wegen Nichteinhaltung von irgendwelchen „Schutzverordnungen“ ist nicht nur ein eindeutiges Signal für einen faschistischen Staat sondern auch die Zerstörung des vorherigen Lebens.) Und wozu das alles? Zur Bekämpfung der durch Zahlenmanipulation erzeugten Angst. Nüchtern und sachlich betrachtet gab es nämlich niemals eine epidemische Lage von nationaler Tragweite, weil im Jahr 2020 rund 10 % weniger Menschen gestorben sind als durchschnittlich.

Schauen wir uns hierzu die Sterbezahlen des Jahres 2020 an:



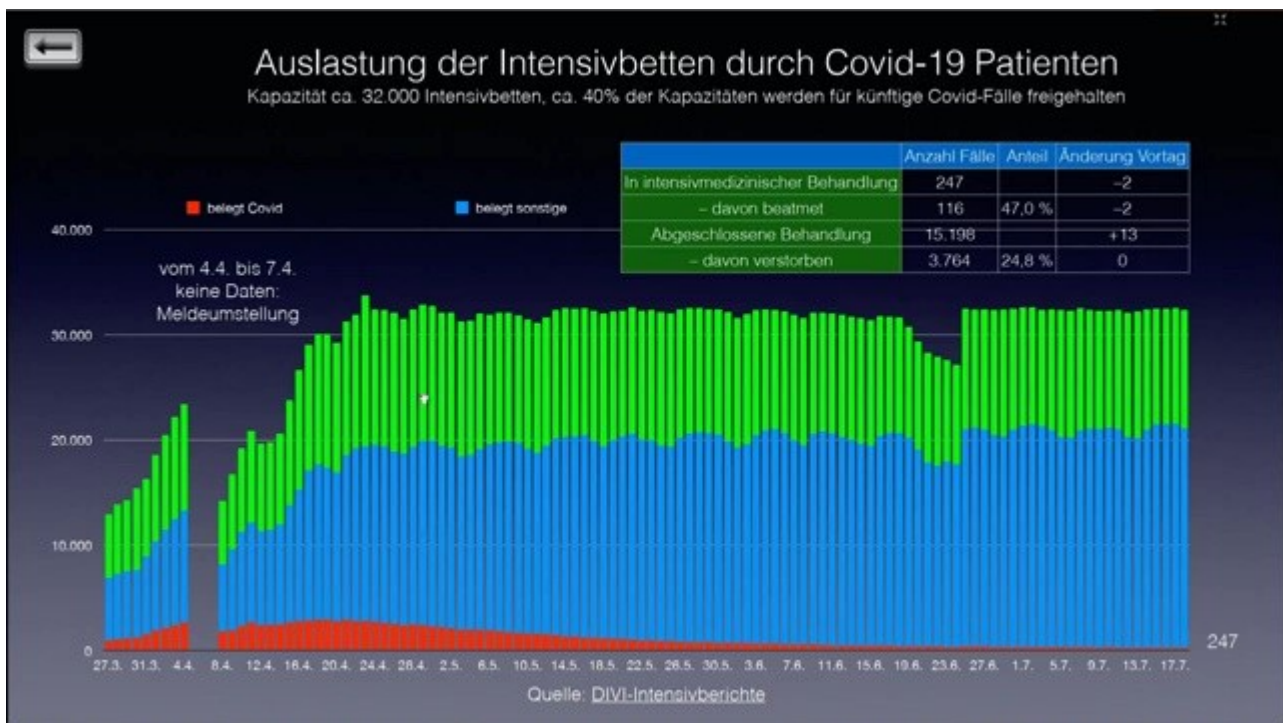
Was weitgehend verschwiegen wurde: im Jahr 2020 wurden über 20 Krankenhäuser dicht gemacht und über 6.000 Intensivbetten abgebaut. Es war sogar von 9.000 abgebauten Betten im Bundestag die Rede. Dort hieß es: 21 Krankenhäuser wurden geschlossen und 9000 Intensivbetten abgebaut, wobei im vergangenen Herbst neue Intensivbetten mit 50.000 € subventioniert wurden. Diese sind mittlerweile wieder abgebaut und auf mysteriöse Weise verschwunden.

Die anfangs aufgetretene Sterbewelle wurde durch die Angst und Panik erzeugt, mit der die entsetzten Ärzte zu blindem Aktionismus getrieben wurden und Menschen tot therapiert haben. Kurz und bündig zusammen gefasst. Es gab keine Sterbewelle aufgrund einer neuartigen Seuche und schon gar keine aufgrund eines neuartigen Killervirus, vor dem alle mit den krasssten Mitteln, die Deutschland jemals gesehen hat, geschützt werden müssten.

Alles war wie jedes Jahr in der Zeit der Grippewelle. Nur dass im Jahr 2020 die Grippewelle ausfiel und statt dieser der todbringende Virus medial überall verbreitet wurde.

Alles war und ist ein inszeniertes Theater und ein von langer Hand vorbereiteter und geplanter Fake. Doch mit tiefgreifender Wirkung, die nachhaltig ist und noch lange nachwirken wird. Denn diese Inszenierung führte zur tiefen Spaltung der Gesellschaft und in die beiden oben genannten Welten und damit in die Apartheid, in der die Geimpften die Weisen und die Ungeimpften die Schwarzen sind. Und wie üblich werden die Schwarzen von den Weisen diskriminiert. Konkret: die Ungeimpften werden stigmatisiert, gebrandmarkt und in absehbarer Zeit in Lagern konzentriert – in Anlehnung an die ehemalige sozialistische Zeit - damals national sozialistisch und nun international sozialistisch.

Schauen wir uns hierzu die Intensivbettenbelegung an:



Wie wir dieser Graphik entnehmen können ging die Belegung der Intensivbetten durch Corona- kranke bereits ab Mai 2020 kontinuierlich zurück (roter Anteil).

Was lernen wir daraus? Es gab keine Übersterblichkeit. Es gab keine Überlastung des Gesundheitssystems. Es gab realistisch betrachtet keine große Epidemie. Es gab keine Gefährdung für die Bevölkerung. Es gab eine Test-Pandemie!!!

H) Plandemie

Im Jahr 2020 wurden 21 Krankenhäuser mit 9000 Betten geschlossen. Wie kann das sein, wenn eine Epidemie um sich greift und man befürchtet, dass es zur Überlastung der Krankenhäuser kommen kann, falls man nicht schnell alle Menschen isoliert?

Viele kritische Meinungen gehen davon aus, dass sich die Regierung ganz einfach geirrt hat, falschen Prognosen aufsaß und nun das Gesicht während aus der Nummer nicht mehr raus kommt und deswegen weiter und weiter macht.

Andere meinen das Verwirrungen vorliegen und die Politiker so wirr sind, dass sie das eine Mal das Eine sagen und das andere Mal das Gegenteil.

So langsam fällt auf, dass es keine klare Linie gibt und dass ein Flickenteppich aus unterschiedlichen, unlogischen und unverständlichen Maßnahmen besteht und dieses wird als Unfähigkeit und Dummheit eingestuft.

Doch es gibt noch eine weitere Möglichkeit. Und das ist das was sich nur wenige zu denken wagen. Eine Agenda, eine Strategie, ein Plan, der verfolgt wird.

Wie wir oben lasen ist bei einigen Politikern von Krieg die Rede.

Nehmen wir an, wir befinden uns tatsächlich im Krieg. Im Krieg der Elite gegen das gemeine Volk. Weltweit. Kann das sein?

Betrachten wir es von der Adlerperspektive aus. Wir sehen: diese Pandemie brach gleichzeitig weltweit aus. Auf der einen Seite des Erdballs ist jedoch Winter und auf der anderen Sommer. Alle Erfahrungen haben uns gelehrt, Krankheitswellen kommen im Winter, bei wenig Sonne, Kälte, großer Feuchtigkeit und dem Aufenthalt in kalten geschlossenen Räumen.

Jeder klare Verstand sagt aus dieser Erfahrung heraus, es kann nicht sein, dass sich dieser angeblich neue Virus auch dort verbreiten kann, wo Sommer ist und wo die Menschen ausreichend mit Vitamin D versorgt sind.

Doch der klare Verstand war zu diesem Zeitpunkt bereits ausgeschaltet. Ausgeschaltet durch Angst und Panik. Durch Bilder mit gestapelten Särgen, Militär im Einsatz, und immer fortlaufender Schreckensmeldungen und Zahlen, Zahlen, Zahlen von Toten, zu erwartenden Toten, Infizierten und noch mehr Infizierten.

All dieses folgte einer Strategie, dem Plan der psychologischen Kriegsführung. Die Kenntnisse der Massenpsychologie und Konditionierung durch Bilder wurden angewandt, um die Massen dorthin zu bringen, wo man sie haben will. In die Matrix der Zeugen Coronas.

Mit den psychologischen Kenntnissen, wie man die Massen ruhig hält, wie man sie gefügig macht und wie man Angst gezielt einsetzt, wurde ein Gedanken- und Gefühlsrahmen geschaffen, in dem man Obrigkeitshörig wird und sich von dem großen Erlöser, dem Führer die Erlösung erhofft.

Dass all dieses geschah ist kein Zufall. Sondern Absicht. Es ist ein erprobtes Mittel der Kriegsführung, der hybriden Kriegsführung, bei der der Frosch nicht merkt, dass er langsam gekocht wird.

Blicken wir zurück in die letzten Jahrzehnte, zeigt sich folgendes: Bereits im Jahre 2013 gab es beim Fraunhofer Institut eine Pandemieplanung für 2020.

Davor hatte sich die Rockefeller Foundation mit einem solchen Planspiel beschäftigt. Im Jahre 2009 hatte die WHO den Begriff der Pandemie umdefiniert, damit ein solches Pandemieszenario geschaffen werden konnte.

Und im Hintergrund hatte sich Bill Gates bei den Pharmafirmen und Impfstoffherstellern, in der WHO und dem gesamten Verflechtungsnetzwerk eingekauft. Überall dort wo mit großen Profiten

zu rechnen ist. Zudem gab es immer wieder und von verschiedenen NGO's Planspiele in denen diese jetzt ablaufende Plandemie durchdacht und vorbereitet wurde. Zuletzt im Jahr 2019. Kurz bevor die Pandemie weltweit ausgerufen wurde.

Im Hintergrund, auf der Ebene der globalen Finanzwetten (des krankhaften Finanzsystems), haben sich einige Vertreter der Finanzelite exponentiell bereichert. Als Normalsterblicher kann man sich gar nicht vorstellen wie es möglich sein soll, sich z.B. um 150 Milliarden zu bereichern. Innerhalb von ein paar Tagen. Doch ist dieses geschehen. Und Bereichern läuft nur dann, wenn man es zugleich anderen wegnimmt.

Dies ist im Jahr 2020 geschehen und erst der Anfang. Alles Vermögen, was beim Mittelstand liegt und dort umgesetzt wird, soll verschoben werden von Fleißig nach Extremreich. Damit dies geschehen kann, werden die Funktionäre an den Stellschrauben (die Politiker, Medienmacher, Propagandaexperten und Pseudo-Wissenschaftler) so gut geschmiert, damit alles läuft wie geschmiert. Und es läuft und läuft und läuft weil geschmiert....

I) Kommen wir nun zu den offenkundig gewordenen Fakten, die man in der TV-Welt absichtlich nicht sieht

Eine wissenschaftliche Untersuchung hat ergeben, dass 85 % der Bevölkerung bereits über ein Immunsystem verfügt, das in der Lage ist SARS-COV 2 zu erkennen und dagegen erfolgreich vorzugehen.

Die Herdenimmunität ist also bereits gegeben. Herdenimmunität bedeutet nicht, nicht von einem Virus angesteckt zu werden, sondern mit so einer Ansteckung umzugehen, also von selbst wieder gesund zu werden, um danach dagegen gewappnet zu sein.

Die Erfahrungen der Quarantäne auf einem Kreuzfahrtschiffe haben ergeben, dass rund die Hälfte der positiv getesteten keine Symptome hatte.

Alle Toten, die nach dem Tod oder davor positiv getestet wurden, zählen als Covid-Tote, egal an was sie gestorben sind.

Auch Selbstmörder und Tote, die durch Fremdeinwirkung zu Tode kamen, gingen in die Statistik als Covid-Tote ein, falls der Test positiv ausfiel.

Auch Leute, die einmal positiv und danach mehrmals negativ getestet wurden und dann verstorben sind, wurden als Covid-Tote gezählt.

Das RKI verhinderte Obduktionen, um die genauen Todesursachen nicht erkennen zu können. Daraus lässt sich schließen, dass man das Narrativ der vielen Coronatoten nicht gestört sehen wollte.

Krankenhäuser haben mehr Geld bekommen, wenn sie einen Verstorbenen als Covid-Toten ausgegeben haben.

Der Gerichtsmediziner, Prof. Püschel, hatte eigenmächtig 100 angebliche Corona-Tote obduziert und dabei festgestellt, dass davon keiner ausschließlich an Corona gestorben ist, aber alle ein bis drei, vier schwere Vorerkrankungen hatten und deswegen ein völlig geschwächtes Immunsystem.

In Italien wurde festgestellt, dass nur 12 % der angeblichen Corona-Toten einen Zusammenhang mit Corona darstellten, der dies als Ursache annehmen lässt, während 88 % ursächlich für den Tod andere schwerwiegende Erkrankungen hatten. Eine Untersuchung ergab sogar, dass 96% an anderen Todesursachen gestorben sind.

Das CDC der USA hat veröffentlicht, dass nur 6 % der angeblichen Corona-Toten tatsächlich nur Corona als Ursache für den Tod hatten. Bei allen anderen gab es weitere Ursachen, die in Frage kommen.

Untersuchungen in China haben ergeben, dass nur 3 % der mit den durchgeführten Methoden behandelten Patienten überlebt haben. In New York waren es 20 %. Dies bedeutet, die meisten Toten hat es aufgrund der falschen Behandlung gegeben.

Das Durchschnittsalter der Gestorbenen in Deutschland für das Jahr 2020 war bei rund 81 Jahren. Das normale zu erwartende Sterbe-Durchschnittsalter liegt erfahrungsgemäß bei 81 Jahren, wenn man die Geschlechtsunterschiede egalisiert.

Bei den Sterbezahlen in den jeweiligen Altersgruppen gab es im Vergleich von 2020 zu den Vorjahren keinen signifikanten Unterschied, der eine höhere Sterblichkeit aufgrund von Corona darstellt.

Das Risiko an Corona zu sterben war für die ohne Vorerkrankungen genauso hoch wie durch einen Verkehrsunfall zu sterben.

Letalität. Wie viel der mit oder an Covid Erkrankten sind daran tatsächlich gestorben.?

Die Heinsbergstudie ergab hierzu folgendes: die Letalitätsrate liegt bei unter 0,5 %. Damit liegt sie im Bereich der Influenza bzw. Grippe. Eine andere Studie ergab 0,1 bis 0,2 %. Alle diesen Studien zugrunde liegenden Daten gehen davon aus, dass es jeweils wirklich Corona-Tote waren, obwohl dieses nie überprüft wurde – also nur eine Annahme ist.

Die zur Therapie angewendete Beatmung führte häufig zu Folgeschäden. Es ist die Frage wie viele der Krankenhaustoten an den Behandlungen, an den sonstigen Erkrankungen oder tatsächlich an Corona gestorben sind? Dieser Frage wurde niemals nachgegangen. Dieses wurde nicht untersucht. Und deswegen blieb alles rein auf Annahmen und Behauptungen beruhend.

Normaler Weise sterben in Deutschland pro Jahr bis zu 950.000 Menschen. Dies sind rund 2600 pro Tag. Während des gesamten Jahres 2020 gab es keine Übersterblichkeit, d.h. es sind nicht mehr Menschen gestorben als statistisch zu erwarten.

Im Jahr 2020 sind 0,022 % der Bevölkerung in Deutschland gestorben und 99,978 % haben überlebt. Weltweit sind 2,43% aller Toten mit oder an Covid-19 verstorben.

In Italien haben 99,63 % der Bevölkerung überlebt.

Es geht nicht um Gesundheitsschutz. Würde es darum gehen, müßte man an ganz anderen Stellen etwas für den Gesundheitsschutz tun, denn an den Zivilisationskrankheiten sterben jedes Jahr und das seit Jahrzehnten wesentlich mehr Menschen.

Zu dem Zeitpunkt als angenommen wurde, dass es eventuell zu einer Katastrophe kommen wird, weil die Kapazität der Intensivbetten durch Coronakranke überschritten werden könnte, ging es lediglich um Modellrechnungen, die auf Annahmen beruhten, also nichts anderes waren als dramatisierte Vermutungen.

Die Modellierer der Prognosen arbeiteten mit mutigen Schätzungen, die extreme Auswirkungen in den Modellrechnungen hatten. Die Panikmache beruhte also auf groben Annahmen, mutigen Schätzungen und einem Zahlenglauben.

Das epidemiologische Modellieren glich im Nachhinein betrachtet einer Mogelpackung aus der Zauberkiste.

Das als Schreckensszenario dargestellte exponentielle Wachstum der Verbreitung des Virus hat es zu keinem Zeitpunkt gegeben. Es war lediglich inszeniert und durch Falschdarstellung hervorgebracht, in dem immer mehr Test durchgeführt wurden.

Die exponentielle Zunahme der Tests erzeugte die exponentielle Zunahme der angeblich Infizierten. Dass das Verhältnis jedoch gleich blieb bzw. sogar abnahm wurde verschwiegen.

Die Reproduktionsrate (der sogenannte R-Wert) war bereits vor Ausrufung des Lockdowns unter 1 gesunken.

Vergleicht man Schweden mit Deutschland zeichnet sich ab, dass es in Schweden eine ähnliche Entwicklung der Zahlen gegeben hat wie in Deutschland, obwohl es in Deutschland Kontaktverbote und Lockdown gab und in Schweden nicht.

In Schweden gab es entgegen aller in den Medien verbreiteten Nachrichten für 2020 genauso wenig eine Übersterblichkeit wie in Deutschland.

Zudem gibt es keine wissenschaftlichen Studien die belegen, dass die in Deutschland durchgeführten Maßnahmen einen Vorteil bringen können. Das Gegenteil ist der Fall.

Die in Deutschland durchgeführten Maßnahmen führen nämlich zu einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes.

Hinzukommen die Kollateralschäden, die aufgrund des wirtschaftlichen Schadens, der durch die Lockdown-Maßnahmen erzeugt wurde, eintreten werden.

Die Great Barrington Declaration, die in Deutschland verheimlicht wurde, stellt klar, dass der schwedische Weg die beste Strategie für den Umgang mit dieser Epidemie ist und war. Zudem erklärt sie, dass diese Lockdown-Maßnahmen in der Zukunft zu einer erhöhten Übersterblichkeit führen und einen irreparablen Schaden verursachen werden.

Die Studie geht davon aus, dass die nicht gefährdeten Personengruppen auf natürlichem Weg infiziert werden sollen, um damit eine Herdenimmunität zu erreichen. Nur die besonders gefährdete Personengruppe (alte Menschen mit Vorerkrankungen) sollen besonders geschützt werden.

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein vermehrungsfähiger Erreger vorhanden sein muss, damit man von einer epidemischen Lage ausgehen kann.

Die Intensivbettenauslastung hatte nie annähernd den kritischen Bereich erreicht. Dies wurde nur medial so dargestellt.

Krankenhäuser mussten Kurzarbeit anmelden, weil sie stark unterbelegt waren und weil bereits geplante Operationen verschoben oder abgesagt werden mussten, um Betten frei zu halten.

Der Shutdown wurde gemacht als es in Deutschland mehr freie Intensivbetten gab als in Italien für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Eine große Krankenhausstudie ergab, dass es in 2020 weniger Intensivpatienten mit Atemwegserkrankungen gab als 2019.

Es gibt bisher keinen Nachweis für diesen SARS-COV-2-Virus, obwohl mittlerweile eine Million € als Preisgeld ausgewiesen ist für denjenigen, der den Nachweis für die Existenz des Virus erbringt.

In der Europäischen Union gilt eine Erkrankung als selten, wenn nicht mehr als 5 von 10.000 Menschen von ihr betroffen sind. Alle inzidenzwertbehaupteten Rechtfertigungen beziehen sich also auf eine seltene Erkrankung und nicht auf eine Epidemie, denn die Inzidenzwerte liegen ja seit Monaten zwischen 20 und 120 bei 100.000 Menschen – also 2 oder 12 bei 10.000. Es handelt sich bei diesen Zahlen um positiv Getestete. Ob die krank sind oder nicht, das sagt die Statistik nicht.

Italien

Höchste Luftverschmutzung in Europa, d.h. große Lungenbelastung.

Flucht der Pflegekräfte aufgrund drohender Shutdown-Maßnahmen.

Nur ein viertel soviel Intensivbetten pro hunderttausend Einwohnern im Vergleich zu Deutschland.

Viel höhere Gefährdung durch antibiotikaresistente Krankenhauskeime.

Bereits vor Ausbruch des Virus waren 80 % der Intensivbetten belegt.

Die Krankenhäuser sind in der Regel bei jeder Grippesaison überlastet.

Ähnliche Verhältnisse gelten für Spanien, England und Teile der USA.

Kollateralschäden

Es ist davon auszugehen, dass an den Folgen der Maßnahmen weltweit mehr Menschen sterben werden als es durch das Virus jemals möglich gewesen wäre.

Aufgrund der Maßnahmen droht eine weltweite Hungerkatastrophe wie es sie zuvor noch niemals gegeben hat.

Bereits im Herbst des letzten Jahres haben aufgrund der Maßnahmen 822 Millionen hungern müssen.

Der OP-Stau ging in die Tausende. Bis zu 87.500 Herzinfarkte und 73.000 Schlaganfallpatienten gingen vermutlich nicht ins Krankenhaus, weil sie Angst davor hatten die Kapazitäten zu belegen oder sich mit Covid anzustecken. Innerhalb eines Jahres dürften diese Patienten versterben oder durch die Nebenfolgen behindert sein.

90% der geplanten OP's wurden verschoben oder nicht durchgeführt. Bis zu 125.000 Patienten dürften es sein, die deswegen verstorben sind oder noch versterben werden.

Die wirtschaftlichen Folgen und Schäden sind in ihrem Umfang noch gar nicht absehbar. Jedoch wird es zu einer Pleitewelle, Steuerausfällen, vielen Selbstmorden und aufgrund des Zusammenbruchs von Lieferketten zu leeren Regalen in den Supermärkten kommen. So etwas birgt die Gefahr von Plünderungen und Bürgerkrieg oder anders gesagt: es besteht die Gefahr eines Kampfes um Nahrungsmittel und sauberes Wasser.

Die zu erwartenden Schäden für den Staatshaushalt liegen bei 1,5 Billionen €. Das sind 17.300 € Schulden, die jeder Staatsbürger zusätzlich zurück zu zahlen hat. Rechnet man das um auf einen Alleinverdiener (denn nicht jeder kann hier zurück zahlen, das machen ja nur die Steuerzahler), dann sind dies rund 65.500 € Schulden, die jeder Steuerzahler abzuzahlen hat.

Es sind bereits tausende Menschen an den Folgen des Lockdowns gestorben und es werden sehr viele Menschen aufgrund der Maßnahmen sterben. Die Menschen werden weltweit in Armut gebracht.

Rechtsstaatlichkeit

Im Namen des Gesundheitsschutzes wurden in 2020 alle Grundrechte ausgehebelt und die alleinige Kompetenz auf den Gesundheitsminister übertragen.

Im „Krieg gegen das Virus“ wurde eine epidemische Lage von nationaler Tragweite ausgerufen. Damit wurden alle wesentlichen Befugnisse auf den Bundesgesundheitsminister (ein Bankkaufmann und Lobbyist der Pharmamafia) übertragen.

Die Gewaltenteilung wurde aufgehoben.

Der Gesundheitsminister Spahn ist ein Lobbyarbeiter – so sein Lebenslauf - und gehört zu den Youngleaders (WEF), die ausgewählt und geschult wurden, um an dem weltweiten Umsturzplan zur Erschaffung einer neuen Weltordnung mitzuarbeiten.

Die parlamentarische Kontrolle wurde aufgegeben. Es wurden hierfür allerdings keine Kontrollmaßnahmen eingeführt.

Es wurden verfassungswidrige Gesetze und Verordnungen eingeführt und durchgezogen. Mit der Einführung völlig neuer Strafen, falls man gegen diese Verordnungen verstößt.

Es wurde zu keiner Zeit überprüft, ob eine epidemische Lage vorliegt und ob die verordneten Maßnahmen von Vorteil oder Nachteil sind.

Wir sind statt dessen „im Würgegriff eines Hygienestaates“ – so die Analyse der Rechtslage durch einen Rechtsanwalt zu Beginn der Lockdownmaßnahmen.

Mit unbestimmten Rechtsbegriffen und nach Vorgabe von NGO's (Nichtregierungsorganisationen) wurden uns unsere Freiheitsrechte genommen.

Laut Rechtsgutachten wäre eine epidemische Lage von nationaler Tragweite gegeben, wenn erstens eine Überforderung des öffentlichen Gesundheitswesens gegeben ist, zweitens, dass es einer zentralen Steuerung auf Bundesebene bedarf und dass drittens die Länder nicht mehr in der Lage sind die Situation eigenständig zu bewältigen. Alle drei Punkte waren niemals gegeben.

Die Opposition im Bundestag versuchte durch Anträge die parlamentarische Kontrolle wieder einzuführen. Jedoch wurden diese Anträge von der Regierungsmehrheit abgelehnt.

Gerichtsentscheidungen die Verordnungen wieder aufhoben wurden übergangen.

Die Rechtsstaatlichkeit wurde Stück für Stück zurück gefahren.

Die Gewaltenteilung (soweit sie bestanden hat) wurde aufgehoben.

Verfassungswidrige Maßnahmen und Verordnungen wurden mehr und mehr eingeführt und durchgezogen.

Nachträglich wurde ein Gesetz geschaffen, das die zuvor eingeführten Maßnahmen und Grundrechtseinschränkungen rechtfertigt. Auf verfassungsrechtlicher Grundlage besteht dieses Gesetz jedoch nicht.

Mit dem neu geschaffenen Infektionsschutzgesetz hat sich das Parlament selbst entmachtet. Es stellt der Regierung gegenüber den föderalen Behörden eine Art Blankoscheck aus.

Die Bundesregierung hat sich mit diesem Gesetz selbst ermächtigt so zu handeln wie es ihr beliebt. Die Eingriffe in die Grundrechte (= Wegnahme der Grundrechte) wurde durch dieses Gesetz geschaffen.

Mit davor noch nie dagewesener Geschwindigkeit wurde die dritte Änderung des Infektionsschutzgesetzes durchgezogen und im April 2021 die Vollendung zur Alleinherrschaft des Kanzleramtes / Gesundheitsministeriums auf unbestimmte Dauer vollzogen.

Damit sind alle Eingriffsmöglichkeiten der Gerichte genommen.

Die Unverletzlichkeit der Wohnung und des Körpers wurde abgeschafft.

Die Polizeigewalt gegen Aufklärer, Rechtsanwälte, Journalisten, Polizisten für Aufklärung, Ärzte, Bundestagsabgeordnete, Querdenker und die Zensur nimmt seit letztem Jahr grenzenlos zu. Wohnungen und Büros werden unter Vorwänden durchsucht.

Selbst die Büros, Wohnungen, Fahrzeuge und Handys von unabhängigen Richtern werden durchsucht und hierfür beschlagnahmt.

Eine Einschüchterung aller Menschen, die nicht auf Parteilinie sind, macht vor nichts mehr halt. Das sind die typischen Anzeichen einer faschistoiden Diktatur, so wie man sie aus allen Diktaturen kennt.

Die Diffamierung von Aufklärern ist uferlos.

Geheimdienste sollen bei Messengerdiensten mitlesen dürfen und der Verfassungsschutz soll die Querulanten beobachten.

Der absolute Kontrollstaat mit Allmacht ist und wird erschaffen. Das Ermächtigungsgesetz 2.0 ist vollendet. Merkel hat vollzogen.

Meinungszensur

Der Staat war der größte Produzent von Fakenews, so der Whistleblower (der dann außer Dienst gesetzt wurde) aus dem Bundesinnenministerium.

Im Internet (Youtube, Facebook, Twitter) begann eine weitgreifende Zensur gegen alle Beiträge, die Impfen kritisch betrachten. Dies wurde erweitert, um alles was sich kritische mit Covid-19 befasst.

KI (Künstliche Intelligenz) wird für diese Zensur eingesetzt.

Sieben Millionen Beiträge wurde allein in Facebook gelöscht.

Unabhängige Information wird immer mehr genommen.

Abweichende Meinungen werden bekämpft.

Youtube hat eine Reihe von Kanälen gelöscht.

Auch wissenschaftliche Beiträge wurden gelöscht.

Correktiv und wie die „Faktenchecker“ alle heißen sind ein Teil der Zensur und im Dienste der Verschwörungspraktiker, so eine Rede im Bundestag.

Zensur ist ein Mittel der Diktatur.

Diskussionen von Wissenschaftlern zum Thema Corona und Pandemie werden nicht zugelassen.

Die Pressefreiheit ist vorbei und wer diese Zeichen nicht sieht, sieht nicht, dass wir auf den Weg zum Totalfaschismus sind.

Wer als Gesundheitsamtschef oder Polizist seine freie Meinung äußert wird strafversetzt oder suspendiert.

Als Ärztepräsident darf man auch nicht mehr seine Meinung sagen.

Und wer im Ethikrat anderes meint als die Regierung vorgibt wird aus ihm entfernt.

In welchen Systemen sind solche Methoden üblich? War dies in der Demokratie oder in der Diktatur?

Bleiben hier noch irgendwelche Fragen offen?

Impfstoff

Er galt als Befreier vom Lockdown und allen einschränkenden Maßnahmen. Laut Propaganda soll das Virus mit diesem Impfstoff ausgelöscht werden. Aber wozu?

Noch nie in der Menschheitsgeschichte war es notwendig ein Virus auszulöschen. Es war immer notwendig, dass sich das Immunsystem anpasst. So ist es von der Schöpfung vorgesehen und hat hunderttausende Jahre wunderbar funktioniert. Und warum dieses angebliche Virus, das noch nie nachgewiesen wurde und nicht gefährlicher ist als irgend ein anderes? Wozu also so dringend ein Impfstoff als einzig denkbare Erlösung von all dem Übel der Pandemie?

Betrachtet man mit dieser Fragestellung die Listen, welche erstellt wurden, um eine Impfreiheitsfolge aufzustellen, dann fällt einem erschreckendes auf. Die erstellten Listen lesen sich wie eugenische Todeslisten, mit denen festgelegt wird, in welcher zeitlichen Reihenfolge welche Personengruppen durch Todesspritzen eliminiert werden sollen. Einerseits um „unwertes Leben“ und andererseits unnötige Kostenfaktoren aus der Welt zu schaffen.

Die neuartigen Impfstoffe, bei denen es in den letzten zehn Jahren nie gelungen ist eine Zulassung für Menschen zu erhalten, wurden in Deutschland zugelassen, ohne zu wissen wie sie wirken, wie gut sie wirken und was sie bewirken. So der Chef vom RKI – ein Tierarzt.

Hierzu angemerkt: der natürliche und schöpferisch vorgesehene Weg wäre die Erreichung einer Herdenimmunität. Und diese entsteht durch Verbreitung des Virus und Infektion mit dem Virus.

Laut Prof. Stefan Hockertz ist diese neuartige Impfung ein Eingriff in die menschliche DNA. Dies wird zwar andererseits bestritten, aber was ist wenn die andere Seite hier auch wiederum lügt?

Es ist unbekannt wohin dieses genetische RNA-Material, das mit der Spritze verabreicht wird, gelangt und welche Veränderungen es in den Zellen vornimmt. Es ist nur bestimmt, das Virusmaterial erzeugt werden soll.

Es ist unbekannt was dieses RNA-Material in Keimzellen macht und ob es vererbte Veränderungen vornimmt oder behinderte Kinder hervorbringt.

Es findet ein Genversuch am Menschen statt. Bisher war es ethisch nicht vertretbar, dass diese Sorte „Impfstoff“ für Menschen zugelassen wird.

Alle wissenschaftlichen Betrachtungen, die sich kritisch mit diesen „Impfstoffen“ beschäftigen, sehen schwerwiegende Folgen wie z.B. Krebsbildung, Leberschäden, Lungenschäden und ein Massensterben, welches sich bei der Grippesaison 2021 oder 2022 ereignen wird.

Manche Virologen und Epidemiologen gehen sogar von der These aus, dass es aufgrund der „Gen-Impfungen“ zu neuen Mutationsvarianten kommen kann, die wesentlich aggressiver und gefährlicher werden. Ob dies eintreten wird? - Man weiß es nicht. Und man kann es nicht ausschließen. Es ist ein Experiment, bei dem man erst im Verlauf sehen kann was geschehen wird und was dabei rauskommt.

Schwere Nebenwirkungen waren den Impfstoffherstellern durch ihre langjährigen Versuche mit RNA-Impfstoffen bekannt. Trotzdem wurden die Herstellungszyklen für die Anwendung beim Menschen unverantwortlich verkürzt von normal durchschnittlich 8 – 12 Jahren auf 8 – 12 Monate. Noch während der Entwicklung wurde bereits „Impfstoff“ hergestellt.

Zur Sicherheit wurden die Impfstoffhersteller von jeglicher Haftung befreit.

Mit wissenschaftlichem und ethischen Vorgehen hat dies nichts zu tun.

Diese Impfkampagnen sind ein groß angelegter Versuch an den Menschen, beobachtet von einem Tierarzt, mit Langzeitfolgen, die vielleicht nur Bill Gates kennt. Zumindest warnte er grinsend vor dem neu entstehenden Virus.

Bisherige Impfungen mit solchen „Impfstoffen“, die bezüglich anderer Coronaviren entwickelt und an Tieren durchgeführt wurden, zeigten, dass sie viel mehr schaden als wenn man nichts gegeben hätte. Sie schaden weil sie zu einer Überreaktion führen, wenn das Tier auf natürlichem Weg mit einem Coronavirus infiziert wird. Das kann zum Tode führen.

Da davon auszugehen ist, dass sich das Virus wieder verändert und irgendwann mal in der veränderten Form wieder kommt, ist es sehr fraglich für dieses Virus einen Impfstoff herstellen zu wollen.

Es ist fraglich, ob unser Immunsystem überhaupt Antikörper braucht, um mit dem Sars-Cov-2-Virus umzugehen oder ob es nicht auf anderen Wegen dazu in der Lage ist? Und das so, dass kein Risiko besteht. Warum geht man also davon aus, dass man im menschlichen Körper Antikörper gegen das Virus erzeugen muss? Hierfür gibt es keine wissenschaftliche Plausibilität und keine wissenschaftliche Erklärung.

Die EU hat die Zulassungsbestimmungen für Covid-Impfstoffe gelockert, damit diese „Impfstoffe“ möglichst rasch auf den Markt gebracht und gewinnbringend verspritzt werden können.

Der Ausnahmezustand muss möglichst lange aufrecht erhalten werden, damit die Ausnahmezulassung für diese „Impfstoffe“ nicht verloren geht und diese Art der Impfungen den normalen Zulassungsweg mit allen Sicherheitsprüfungen nicht durchschreiten muss. (Wie oben bereits bemerkt, diese Art vom „Impfstoff“ hatte es bisher nie geschafft zugelassen zu werden.)

Die Pharmamafia hat vorgesorgt und Entschädigungsklauseln eingebaut für den Fall, dass Verbindlichkeiten für die Herstellung entstanden sind und der „Impfstoff“ nicht abgenommen wird. Zudem sind die Hersteller von allen Haftungen befreit. Dies nennt man erfolgreiche Lobbyarbeit. Oder satanisches Handeln.

Seit Ende des letzten Weltkrieges bestimmt die Pharmamafia die Gesundheitsstruktur der BRD, so Seehofer als ehemaliger Gesundheitsminister.

Ob Geimpfte sich anschließend noch infizieren können oder ob sie Viren verbreiten war vor der Zulassung der Impfungen unbekannt, aber jeder soll sich impfen lassen...

Mittlerweile gibt es deutliche Anzeichen dafür, dass gerade die Geimpften corona-positiv werden. (Allerdings ist unbekannt, ob es nur Testpositive oder tatsächlich Infizierte sind.)

Nochmals die Frage: wozu soll man sich impfen lassen?

Wenn 99,9 % nicht gefährdet sind sich tödlich mit Corona zu infizieren, warum sollen dann 100 % geimpft werden? Und warum sollte man sich impfen lassen, wenn auch die Geimpften nachher „nicht frei sind“ - so Lauterbach.

Das sind die bisher bekannten Fakten.

Und nun kommen die bekannt gewordenen Indizien, die vor der Teilnahme an dem Menschenversuch warnen:

Wer geimpft ist, ist danach nicht vor einer Infektion geschützt.

Wer geimpft ist, unterliegt einer viel höheren Gefahr bei dem Kontakt mit der neuen Virusvariante schwer zu erkranken oder gar zu sterben.

Wer geimpft ist, kann aufgrund der wahrscheinlich auftretenden Thrombosen schwere Behinderungen erleiden oder daran sterben.

Es besteht die Gefahr an den Impfhilfsstoffen (an den Spikes und Lipid-Nanopartikeln) zu erkranken und zu sterben. Man kann nicht abschätzen wohin die RNA-Information gelangt und was sie in welcher Zelle verursacht.

Gefahr durch Lipid-Nanopartikel, die mit der BIONTECH/PFIZER Impfung verabreicht werden. Kationisches Lipid wird in der Zelle freigesetzt und ist sehr toxisch. Dieses wird verstärkt angereichert in: Knochenmark, **Leber, Lunge, Milz** und Niere.

Es bewirkte in bisherigen Testreihen nachweislich: Gewebeverhärtungen, Fibrose und Absterben von Muskelfaserzellen.

Langfristig gesehen wird vor allem die Leber, aber auch Lunge und Milz sowie alle anderen Organe geschädigt. Dies kommt daher, dass die Lipid-Nanopartikel in die Zellen eindringen und zu einem Zelltod oder zur Bildung von Krebszellen führen. Im Blut können sie zu Thrombosen und zum Auflösen von roten Blutkörperchen führen. Dies kann zu Fieber, Schüttelfrost, Erschöpfung, Atemnot und Ohnmacht führen. Zudem ist mit der Veränderung des Hormonhaushaltes zu rechnen. Und dies alles wegen den Lipid-Nanopartikeln, die als Hilfsstoffe bei diesem „Impfstoff“ eingesetzt werden.

Zudem kann es zu einer allergischen Reaktion gegen PEG kommen und diese führt dann zu allergischen Reaktion wie Blutgefäßerweiterung, Atemnot und anaphylaktischer Schock und damit zu einer erhöhten Sterberate.

J) Auswertung

Immer wieder wird davon geredet, dass es schlimm ist, dass die Menschen gestorben sind. Woher kommt ein solches Denken? Wer macht solche Aussagen und warum? Es ist doch wahrhaftig und tatsächlich ganz normal, dass Menschen sterben. Wir alle sterben. Es ist nur die Frage wann und wodurch?

Jeder von uns wird sterben, denn alles ist im fortlaufenden Wandel von Energie und Schwingung. Hat dies die in ihren Gedanken programmierte Menschheit bereits vergessen? Also bitte, was soll daran schlimm sein, wenn Menschen natürlicherweise sterben?

Schlimm, ja sehr schlimm ist hingegen wenn man Menschen Angst vor dem Tod und Angst vor den Lebenden macht, indem man sie zu Masken tragenden Gefährdern stigmatisiert und zu asozialem Handeln nötigt. Und noch schlimmer ist es, dass die TV-Welt so tut als ob sie davon nichts weiß und die Dunkelmächte nicht ahnt. Genau deswegen haben die Dunkelmächte dieses leichte Spiel und können die menschliche Welt in eine asoziale, satanisch geführte neue Weltordnung führen und die Agenda der Bevölkerungsreduktion und die Transformation in einen Transhumanismus voran bringen.

Abschließend lässt sich sagen, dass durch diesen Covid-19-Virus zu keiner Zeit eine außergewöhnliche Gefahr bestanden hat. So der freigestellte Mitarbeiter aus dem Bundesinnenministerium, der eine wissenschaftlich fundierte Risikoanalyse durchgeführt hatte und den Preis dafür zahlen musste, dass er die Wahrheit verkündete. Ehren wir ihn? Ehren wir Edward Snowden, ehren wir Julian Assange oder sonst einen Whistleblower der die Wahrheit ans Licht bringt?

Die Grundrechtseinschränkungen haben nichts mit wissenschaftlich begründbaren Tatsachen zu tun, sondern sind lediglich vermutungsbasierte Behauptungen, die Null Realität hinter sich haben. (So der Familienrichter Hans-Peter Prestien, der ein sehr ausführlich begründetes Gerichtsurteil erstellt hat und deswegen von der faschistischen Staatsgewalt heimgesucht wurde.)

K) Was lernen wir daraus?

Wenn die PCR-Tests nichts mit Krankheitserkennung zu haben können, mit was haben sie dann zu tun?

- Sie nehmen uns die Selbsteinschätzung. Als mündiger Bürger, als freier und sozial handelnder Mensch erkenne ich, ob ich gesund bin oder nicht und handle danach. Das wird mir durch diesen Test genommen. Der Zufall oder Betrug, wie auch immer man das sehen will, nimmt mir die Entscheidungsgewalt und ich werde fremdbestimmt (entmachtet = ohnmächtig gemacht) zum Gefährder und damit zum Objekt deklariert und als solcher mit Menschen verachtenden Maßnahmen behandelt.
- Sie spielen eine nicht vorhandene Pandemie vor, um im Namen des Gesundheitsschutzes die

Transformation von einem Rechtsstaat mit Grundrechten in einen Feudalstaat mit alleiniger Machtausübung durch die Exekutive zu vollziehen.

- Sie erzeugen die Illusion einer Pandemie und begründen damit das Handeln der Regierenden, die allesamt ein Verbrechen an der Menschheit begehen.
- Sie spülen viel, viel Geld in die Taschen von wenigen.

Wenn die Masken nichts mit Gesundheitsschutz zu tun haben, mit was haben sie dann zu tun?

- Sie nehmen uns das freie Atmen, den erforderlichen Sauerstoff.
- Sie entfremden uns von unserer Menschlichkeit und unserer Kultur der Kommunikation mit Gestik, Mimik und verständlichen Worten, die man von den Lippen ablesen kann.
- Sie schwächen unser Immunsystem, unsere Lebenskraft und unseren freudevollen Lebenswillen.
- Sie machen krank und liefern so ihren Beitrag zur Bevölkerungsreduzierung.
- Sie spülen viel, viel Geld in die Taschen von wenigen.

Wenn die Lockdown-Maßnahmen nichts mit Gesundheitsschutz zu tun haben, mit was haben sie dann zu tun?

- Platt machen der Wirtschaftsstrukturen
- Zerstörung des Mittelstandes
- Vorbereitung eines Finanzkollaps
- Umgestaltung der Gesellschaft von einer freien Gesellschaft in eine sich selbst kontrollierende und denunzierende Gesellschaft
- mit der schleichenden Darangewöhnung an das „neue Normal“ - dem Dasein als Sklave in einem China 3.0, der anstehenden schönen neuen Welt.

Wenn die politischen Parteien nichts mit Gesundheitsschutz zu tun haben, mit was haben sie dann zu tun?

- mit Korruption, Lügen, Betrug, Wählertäuschung
- mit Bereicherung, Vetternwirtschaft, elitärem Machtaufbau
- mit der Umwandlung einer freien und offenen Gesellschaft in ein sozialistisch-kommunistisches System einer ZK-Regierung
- mit der Umverteilung allen Eigentums und allen Vermögens in die Hände der Machtelite und der politischen Funktionärskaste.
- mit der Agenda 2010, 2020, 2030, dem Great Reset, dem EU-Zentralismus und der Transformation in die Sklavenwelt der Transhumanisten, der Vollendung der satanischen Weltordnung.

Gut soweit. Kommen wir nun zurück zu unserer Frage: **was ist das Beste an der Plandemie?**

Nehmen wir hierzu einen meta-psychischen Blick des gesunden Menschenverstandes ein.

Aus diesem 180-Grad-Blickwinkel betrachtet ergibt sich folgendes: man kann die deutsche Geschichte neu verstehen. Man kann nun sehen und verstehen wie es vor 90 Jahren möglich werden konnte, dass ein Staatsstreich, eine Machtübernahme durch einen Diktator möglich wurde, denn man kann jetzt langsam genug gut erkennen, wie aus einer ehemals freiheitlichen Republik mit sozialer Marktwirtschaft ein faschistoides Apartheidsystem wurde, in dem die Funktionäre durch psychologische Kriegsführung und Propaganda soviel Angst und Panik erzeugten, dass der klare Menschenverstand kollektiv ausgeschaltet und durch eine absolute Obrigkeitshörigkeit ersetzt wurde.

Getreu dem Motte „Führer erlöse uns von all diesem Übel und diesen üblen Querdenkern“ wurde eine stasigeschulte Sozialistin zur Mutti Theresa in Sachen Flüchtlinge, Klimarettung und Errettung von der Seuche, die es allerdings niemals real sondern nur in den Köpfen bestehend gegeben hat.

Anders gesagt, das Beste an dieser Plandemie ist, dass wir in Zeitlupe nachvollziehen können wie Propaganda wirkt, wie Angst und Panik wirkt, und wie ehemals klar denkende Menschen ihren

Verstand verlieren und absolut obrigkeitshörig nach ihrer eigenen Schlachtbank rufen. (Für viele dauert es viel zu lange bis sie geimpft werden können.)

Wir können als Lehrstück Stück für Stück sichtbar bekommen, wie man die Transformation in einen Faschismus betreibt, ohne dass dies für die breite Masse erkennbar wird.

Wir können erkennen, dass unsere Großeltern, Ur-Großeltern und deren Eltern genauso wenig Faschisten oder Nazis waren wie die dummen Deutschen heute. Wir sehen am eigenen Beispiel wie man sich hineintreiben lässt in ein Ermächtigungsgesetz und wie man damit die Kriegstreiber ermuntert ihr Tötungsprogramm umzusetzen.

Wir erkennen die Lügen, die Heuchelei und lernen das Falsche von Richtigen zu unterscheiden. Damit reifen wir heran für einen neuen Bewusstseinsprung, der uns als „Erleuchtung“ bevor steht.

Wir können sehen, dass wir in der apokalyptischen Endzeit sind.

Dass man Juden und andere Volksgruppen tötet war damals genauso unglaublich wie das, dass man derzeit ein eugenisches Tötungs-Impfprogramm durchzieht, um die Alten, die unheilbar Kranken und die unnützen Esser zu eliminieren. Dies ist genauso unglaublich wie dies, dass man uns mit Mobilfunkstrahlung systematisch krank macht und für eine Sterbewelle und für unfruchtbare Menschen sorgt. Und dabei haben wir es heute viel, viel einfacher uns abseits der Propaganda zu informieren. Und wir haben den Vorteil, dass wir aus der Geschichte lernen konnten und uns selbständig und alternativ informieren können.

Wir erkennen, dass wir in einer kollektiv pathologischen Gesellschaft leben, in der Lüge, Betrug und Heuchelei allgegenwärtig sind. Wir erkennen, dass dieser Planet Erde noch vom Teufel, von Satan und seinen Gefolge, den Satanisten, Sozio- und Psychopathen beherrscht wird.

Wir erkennen, es ist entscheidend was wir glauben. Glauben wir dies alles geschieht zu unserem Schutz, weil es die Regierung gut mit uns meint? Oder glauben wir dem was hier auf diesen Seiten geschrieben steht?

Wir erkennen, dass es an der Zeit ist sich auf die guten alten Werte und die göttliche Ethik zurück zu besinnen, um uns in Liebe und Glaube an unseren Schöpfer zu wenden, damit wir in seinem Schutz in die neue Zeit gelangen können. Hierfür brauchen wir keine Impfung, sondern unseren Glauben an seine heilende Wirkung – für uns und in uns.

Wir leben in der Zeit in der sich die Spreu vom Weizen trennt. Die Dummen lassen sich freiwillig impfen und besiegeln damit ihr Schicksal. Und die Verbrecher, die seit hunderten von Jahren und vor allem derzeit viel Leid, Schmerz, Trauer, Angst und Panik, sowie Zerstörung in diese Welt bringen, stehen nun voll in der Beobachtung durch Menschen mit Herz und Verstand. Die Wahrheit kommt ans Licht und verbreitet sich in dieser Welt

Kommen wir zur politischen Wirklichkeit. Lügen, alles Lügen. Es geht um einen zentral gesteuerten Sozialismus, bei dem der „Staat“, die NWO, von Technokraten, Funktionären und korrupten Politikern ausgeführt wird und dem Establishment, dem neuen Adel, den neuen kommunistischen Führern, Philanthropen oder wie sich selbst nennen, dient.

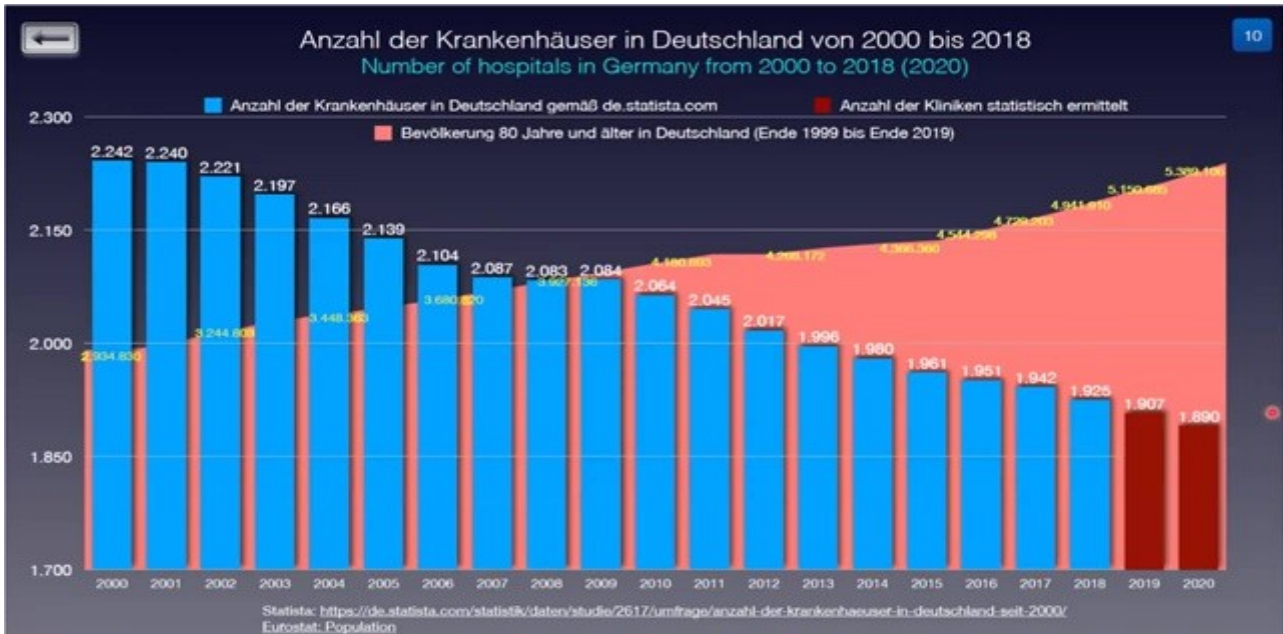
Die Überlebenden der Impfkampagnen (bei denen die Alten, die Kranken, die unnützen Esser, die Kostenfaktoren und die Dummen eliminiert werden) dienen danach als Transhumanide dem neuen System-Staat, der nach dem Reset aufgebaut wird und alles kontrolliert. Nach chinesischem Vorbild. Mit Gestapo-, Stasi- und CIA-Erfahrungen.

Es ist gut dies zu erkennen, zu wissen und sich sowie seine Familie und Freunde davor zu beschützen.

Hören wir also auf den Mächtigen zu vertrauen und fangen wir an unserem Schöpfer zu vertrauen, denn er hat es für uns gut gemacht. Solange wir uns von Strahlung und Giften fernhalten, solange ist das vom Schöpfer vorgesehene natürliche Schutzprogramm am Wirken und hilft uns uns selbst zu heilen. Dies dürfen wir uns nicht nehmen und nicht durch ein Impfprogramm und Angstmacherei zerstören lassen.

Kehren wir zurück in unser Heil und unser Reich. Lösen wir uns von diese Lügen, diesem Betrug und kümmern wir uns um unser gesundes Immunsystem, damit wir gesund und freudig werden.

Abbau der Krankenhausbetten



Abschließende Fragen

Warum werden während einer angeblichen Pandemie die Krankenhauskapazitäten abgebaut? Steht jetzt bereits fest, dass wir zukünftig weniger Krankenhausbetten brauchen? Falls ja, weil es weniger Menschen gibt und deswegen in der Relation weniger Betten benötigt werden? Oder weil fest steht, dass zukünftig alle gesünder sind? Oder will man italienische Verhältnisse schaffen?

Was macht eigentlich der Verfassungsschutz, wenn derzeit die ehemalige Verfassung mit unveräußerlichen Grundrechten durch ein Ermächtigungsgesetz ohne Grundrechte und ohne Grenzen ersetzt und die ordentliche Gerichtsbarkeit abgeschafft wird? Hat es diese Grundrechte und Gerichtsbarkeit in der BRD jemals gegeben? Oder war von Anfang an alles so angelegt, dass die Mächtigen das Volk beherrschen und eine Scheindemokratie uns glauben macht, alles wäre gut für uns?

Wer schützt die Freiheit der Menschen? Wer schützt das Recht sich frei zu informieren, sich an der Wahrheit zu orientieren, zu reden, frei zu atmen, zu leben, zu lieben und geliebt zu werden?

Falls es die Querdenker, Freiheitsdenker und Aufklärer nicht tun, wer macht es dann?

Der Staatsschutz? Die POLIZEI? Der Nachfolger der GeStaPo, der STASI?

???? - Ach ja, die Merkel und das Testen, testen, testen,

..., impfen, impfen, impfen bis hin zum Great Reset...

und jetzt sind wir wieder in der ersten Welt. In der **TV-Welt**.

Und für diese eine Frage: Gab es das schon einmal, dass die Regierung Zugriff auf die Körper der Menschen hat? - Die körperliche Unverletzlichkeit ist nicht mehr gegeben!!!

Oder aber: wir machen die Erlösung mit Schwarmintelligenz, Gottvertrauen, Liebe, Mitgefühl und vereinter Wir-Kraft ...

Gut und nun senden wir liebevolle Grüße aus der Anders-Welt....

© karl-heinz aus der Familie peter – April 2021